

IN\$IDE PARADEPLATZ

FINANZNEWS AUS ZÜRICH

John Häfelfinger im Trommelfeuer vom Baselbiet

CEO der KB erleidet persönliche Schlappe mit Digital-Grün-Tochter Radicant. Wer zieht Stecker?

23.2.2023  [Lukas Hässig](#)

Die News aus der Northwest-Ecke des Bankenlands überschlagen sich. Gestern Abend meldete die Basellandschaftliche Kantonalbank, ein mittelgrosser Player der Schweizer KB-Szene, einen Knall.

Der Chef der Mobil-Grün-Prestige-Tochter Radicant ist per sofort abgesetzt, es übernehmen auf Interimsbasis zwei Interne.

Das Genick brach dem Radicant-Boss [ein internes Email](#) an die Belegschaft, in dem er die Politiker im Kanton des Mutterhauses ins Lächerliche zog.



Dä John (Häfelinger; [LinkedIn](#))

Diese würden halt nicht so recht verstehen, was in der modernen Welt abginge. Nun schlugen die „Hinterwäldler“ zu. Der „moderne“ Chef ist Geschichte.

Für einen wird der Vorfall zum explosiven Gemisch: John Häfelinger. Der Ex-CS-Manager steht seit 2017 an der operativen Spitze der BLKB, zudem gehört er dem VR des KB-Verbands an.

Häfelinger ist der wahre Promotor von Radicant. Der jetzt geschasste CEO der Tochterbank ist letztendlich nur ein Bauernopfer.

Die BLKB hat bisher nach eigenen Angaben 70 Millionen in die Radicant investiert. Diese logiert nicht in einem Plattenbau im Hinterland, sondern im hippen Zürcher Seefeld.



Dä Bally ([LinkedIn](#))

Die Mehrdutzend starke Crew, genannt „Radicants“, dürften angesichts des bisherigen Investments Löhne kassieren, von denen die „Bänkler“ im Mutterhaus nicht einmal träumen können.

Dabei machen die Gewinn, während Radicant nur Kosten verursacht. Abzulesen ist die Entwicklung in den Zahlen für 2022. Das Stammhaus legte zu, der Konzern inklusive Radicant blieb stehen.

Ob Häfelinger die Kurve kriegt und im Amt überlebt, wird zur grossen Wette im Baselbiet. Er strich in Liestal die Lunchchecks, gleichzeitig liess er in Zürich die Radicant im Luxus schwelgen.

Das Sagen haben am Ende die Politiker von Baselland. Sie stellen seit längerem kritische Fragen zu Häfelfingers „Woke“-Kurs. Nach dem gestrigen Knall ist sein

Stuhl zum Schleudersitz geworden.

Sollte Häfelfinger fallen, wird wohl auch Radicant das Zeitliche segnen. Am Ende geht's oft schnell, wenn ein Projekt zum Fass ohne Boden wird.

© 2023 Inside Paradeplatz

